

Kollegen gesucht?



nh24

Stellenangebote
der Region finden
Sie nun auch hier!



Donnerstag, 16.06.2011



[Start](#) | [Politik](#) | [Polizei](#) | [Vermischtes](#) | [Unfälle](#) | [Brände](#) | [Gesundheit](#) | [Kultur](#) | [Veranstaltungen](#) | [Kolumne](#)

Constanze Holzigel weitere Schulsozialarbeiterin an der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

| [Drucken](#) | [E-Mail](#)

Samstag, den 19. Februar 2011 um 09:13 Uhr



Immenhausen. Neben Anika Krug, die bereits seit 2008 als Schulsozialarbeiterin an der Freiherr-vom-Stein-Schule tätig ist, steht seit Schuljahresbeginn 2010/2011 auch Constanze Holzigel für die Schüler der Immenhäuser Gesamtschule als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

"Die Angebote der Schulsozialarbeit sind eine echte Bereicherung", betont Schulleiterin Brigitte Kastell. Die beiden

Schulsozialarbeiterinnen sind Ansprechpartner für die Schüler und haben durch ihre Tätigkeit "ein Netzwerk zur Unterstützung für Schüler und Eltern aufgebaut", so Kastell weiter.

Schulleiterin Kastell spricht sich für den Erhalt der Schulsozialarbeit aus: "Jede Kürzung wäre hier ein Rückschritt für die Schule". Der Landkreis sehe dies genauso und deshalb "ist trotz der schwierigen Haushaltslage keine Kürzung geplant", beruhigt Anke Kordelle, eine der beiden Koordinatorinnen der Schulsozialarbeit in der Kreisverwaltung.

"Zurzeit gibt es Schulsozialarbeit an 26 Schulen im Landkreis - die Schulsozialarbeiter sind entweder bei der kreiseigenen Arbeitsförderungsgesellschaft AGiL, freien Trägern, einer Gemeinde sowie in einem Fall beim Kreis selbst beschäftigt", informiert Melitta Schäffer, die zweite Schulsozialarbeitskoordinatorin beim Kreis. Die fachliche Verantwortung für die Arbeit der Schulsozialarbeiter liegt in allen Fällen beim Landkreis Kassel. Die Kosten für die Schulsozialarbeit belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro, die der Kreis fast ausschließlich aus der von den kreisangehörigen Kommunen abgeführten Schulumlage finanziert.

Schäffer: "Dieses Geld ist gut angelegt, da wir sowohl von den Schulleitungen wie auch von Eltern und Schülern regelmäßig positive Rückmeldungen über die Arbeit der Schulsozialarbeiter erhalten". Auch wenn der Erfolg von präventiver Jugendarbeit an Schulen nicht einfach zu messen sei, spreche es für die Schulsozialarbeit, dass keine Schule mehr auf sie verzichten will.

Anika Krug und Constanze Holzigel teilen sich ihre Arbeit an der Freiherr-vom-Stein-





Schule. "Wir sind ein Team und das passt sehr gut", so die beiden Schulsozialarbeiterinnen. Krug, die sich in der Elternzeit befindet, arbeitet zurzeit mit 8,5 Wochenstunden, Holzigel mit 19,5 Stunden. "Wir haben uns die Arbeit so aufgeteilt, dass ich die Klassen 5 und 6 betreue und Constanze die Klassen 7 bis 10", berichtet Krug. In den 5. Klassen gehe es verstärkt darum, ein Zusammengehörigkeitsgefühl in der neuen Schulsituation zu entwickeln. Krug: "Mit unserem Projekt "Lions Quest" fördern wir die soziale Kooperation". Das zusammen mit dem Lions-Club durchgeführte Angebot

unterstützt die Fünftklässler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. "Dabei geht es um die Stärkung des Selbstbewusstseins, das Verhalten in einer Gruppe und die Beziehungen zu Mitschülern und zur Familie", informiert Krug. Bei den älteren Klassen spielen die Themen Liebe, Partnerschaft und Sexualität eine größere Rolle, ergänzt Holzigel. "Zusammen mit Pro Familia bieten wir hier Beratung an, die von den Jugendlichen gut angenommen wird", berichtet die Schulsozialarbeiterin. Ein weiterer Schwerpunkt sei der Bereich Mediennutzung und die Abhängigkeiten, die durch intensives Computerspielen entstehen können. Holzigel: "Mit der Jugendpflege Immenhausen führen wir in diesem Frühjahr ein Seminar zu diesem Thema durch".

Hintergrund:

Anika Krug (32) hat einen einjährigen Sohn und wohnt in Immenhausen. In der Elternzeit steht ihr Kind als Mittelpunkt ihrer "Freizeit" - das Hobby Lesen kommt allerdings auch nicht zu kurz.

Constanze Holzigel (42) wohnt in Kassel und hat zwei Kinder (19 Monate und drei Jahre). Die Stelle als Schulsozialarbeiterin ist für sie die Rückkehr aus der Elternzeit. Ihre Hobbys liegen im sportlichen Bereich: Badminton und Aerobic.



Kommentar schreiben

Name (Pflichtfeld)

E-Mail (Pflichtfeld)

Webseite

1500 Zeichen stehen noch zu Verfügung

Benachrichtige mich über nachfolgende Kommentare



Aktualisieren

Senden

JComments

Ne









We



vit

Eine
für



To



- Ganze
- Bad
- Über
- Entd
- Fest
- Natu
- vhs
- «Die
- «Ver
- «Gu
- Wir
- Lanc
- «Joa
- Enri
- Jean
- Chin
- zu s
- Elfer
- Arbe
- «Str
- Ever
- Hess
- «Gu







Ko
in
•ru
•B
•U
•B
•F

LE
g
Nie



www.
Ihr
Wi
Vie
Fu



Valid **XHTML** & **CSS** | Template Design **ah-68** | Copyright © 200